

Pressemitteilung

Mannheim, 5. Juli 2019

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

Sparkasse Rhein Neckar Nord saniert Filialen in Käfertal und Rheinau

Nachhaltige und barrierefreie Standortinvestitionen

Vom 22. Juli bis voraussichtlich Mitte Oktober 2019 saniert die Sparkasse Rhein Neckar Nord ihre Filialen in der Relaisstraße 28 in Rheinau und in der Rebenstraße 2 in Käfertal. Beide Filialen bleiben während der Umbaumaßnahmen geschlossen. Während die Kunden des Kreditinstituts in Rheinau weiterhin Zugang zu den Selbstbedienungs- und Geldautomaten am Standort haben, kann in Käfertal auf die umliegenden Automatenstandorte (zum Beispiel Bäckerweg 1, Spreewaldstraße 38 - 40) ausgewichen werden.

„Wir bringen die Filialgebäude technisch und gestalterisch auf den neuesten Stand, um für unsere Kunden leistungsfähig zu bleiben“, erklärt Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber. Die beiden vor der Sanierung stehenden Filialen wurden zuletzt Anfang der Neunzigerjahre renoviert. Da gerade in Sachen ökologischer Qualität andere Standards gelten als vor 30 Jahren, achtet die Sparkasse vor allem auf die Nachhaltigkeit der Baumaßnahmen. „Von der Dämmung über die Verglasung bis zur Auswahl von Heizkörpern und Baumaterial ist der nachhaltige Gedanke fundamental“, sagt Kleiber. Durch die Investitionen, die sich laut dem Vorstandsvorsitzenden im hohen sechsstelligen Bereich bewegen, würden langfristig nicht nur Energiekosten gespart, sondern Mehrwerte für Mitarbeitende und Kundschaft geschaffen. Das Kommunikationsklima soll durch effizientere Flächennutzung, moderne Gestaltung und ein sinnvolles Schallschutzkonzept verbessert werden. Ein barrierefreier Zugang sei bei Sanierungen dieser Größenordnung selbstverständlich.

Ausweichmöglichkeiten für Kunden während des Umbaus

Iris Jacob, Leiterin der Filiale Käfertal, hat bereits eine Ahnung, wie die Filiale in Zukunft aussehen wird. Sie ist sich sicher, dass gerade die Beratungs- und

Servicequalität durch die „angenehme und trotzdem diskrete Raumgestaltung verbessert wird“. Wollen Kunden während der Umbauzeit Beratung in Anspruch nehmen, können sie das nach vorheriger Terminvereinbarung in der ehemaligen Filiale Käfertal-Süd im Bäckerweg 1 tun, wo die Sparkassen-Berater aus Käfertal ihr Interimsquartier beziehen. Dort findet sich auch ein Geldautomat zur Bargeldversorgung. Für alle anderen Service-Angelegenheiten springt die Filiale in der Hanauer Straße 50 ein.

Die Leiterin der Geschäftsstelle in Rheinau, Claudia Rieg, freut sich neben den baulichen Verbesserungen im Innenraum auch über die Erweiterung des Selbstbedienungsbereiches um einen dritten Geldautomaten, der außen an der Filiale zu finden sein wird: „Das ist gut für unsere Kunden, denn es wird die Wartezeiten beim Geldabheben deutlich verringern.“ Da der aktuelle Selbstbedienungsbereich erst nach der Sanierung zurückgebaut wird, bleibt er während der Umbauarbeiten geöffnet. Für andere Servicedienstleistungen und die Beratung nach Terminvereinbarung können die Kunden des Kreditinstituts die Filiale Rheinau-Süd in der Lüderitzstraße 42a und die Filiale Neckarau in der Rheingoldstraße 7 aufsuchen.

Bildunterschrift „Foto Sparkasse saniert Filiale in Käfertal“:

Die 1961 erbaute und Anfang der Neunzigerjahre zuletzt renovierte Filiale Käfertal der Sparkasse Rhein Neckar Nord wird ab 22. Juli saniert.

Bildunterschrift „Foto Sparkasse saniert Filiale in Rheinau“:

Die aus zwei Gebäudeteilen, erbaut 1958 und 1972, bestehende und Anfang der Neunzigerjahre zuletzt renovierte Filiale Rheinau der Sparkasse Rhein Neckar Nord wird ab 22. Juli saniert.